

Matt-Scheibe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **136 (2010)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Matt-Scheibe

KAI SCHÜTTE



Roman Kilchsperger (40), Shootingstar im Schweizer Fernsehen (Black 'n' Blond, Music-Star, Deal or No Deal) hatte seine Wurzeln im Show-Business als Rundfunk-Moderator. Der zweifache Familienvater ist nach Radio Zürich und Radio 24 auch heute noch bei Radio Energy dem Rundfunk und der Musik treu geblieben. Ausserdem schreibt er scharfzüngige Kolumnen, bei denen er auch die Swiss Prominenz; und hier im Besonderen das Urgestein, mit süffisanten Ratschlägen nicht verschont: «Frank Baumann hat Komplexe, weil seine Frau erfolgreicher ist als er. Er braucht dringend Psycho-Botox!» – Das könnte Kilchsperger als bekennter Fan der Grasshoppers Zürich momentan auch gebrauchen.

Adam Sandler, US-Komiker, wird demnächst zum zweiten Mal Vater. Seiner Erstgeborenen erklärte er das so: «In Mami wächst etwas, das dir demnächst die Hälfte deiner Spielsachen klauen wird.»

Jerry Lewis, US-Schauspieler: «Die Folge der freien Liebe ist in Hollywood so weit gediehen, dass heute jeder als Aristokrat bezeichnet wird, der seinen Stammbaum bis zu seinem Vater zurückverfolgen kann.»



Conan O'Brien, US-Showmaster: «In einer Rede forderte Barack Obama Afro-Amerikaner auf, bessere Eltern zu sein. Obama sagte, nicht alle unglücklichen schwarzen Kinder können von Angelina Jolie adoptiert werden.»

Eckart von Hirschhausen, Frankfurts Satiriker-Export: «Heute ist es nichts Besonderes, wenn der Vater bei der Geburt dabei ist, eine Besonderheit aber ist es, wenn er bei der Zeugung nicht dabei war.»

Peter Sellers, britischer Schauspieler: «Eltern haben Vertrauen zu ihrer Tochter und Vertrauen zum Freund ihrer Tochter, aber sie haben selten Vertrauen, wenn beide zusammen sind.»



Madonna, Pop-Diva: «Ich würde meine Fehler ja zugeben, wenn ich welche hätte!»

Volker Pispers, Düsseldorfer Kabarettist: «Der Satz, «Samstag gehört Papi mir», wird heute von den meisten Vätern als Bedrohung empfunden!»

Horst Schroth, Komiker: «Safer Sex hiess für uns, dass die Eltern nicht zu Hause waren!»

Joachim Fuchsberger, Ex-Showmaster: «Eltern begabter Kinder glauben unerschütterlich an Vererbung.»

Oliver Pocher, «SAT1»-Nachwuchsgaukler: «Die Street Parade ist eine gute Vorbereitung für Jugendliche auf das späte Leben: Sie nehmen Drogen, hören Musik und stehen auf der Strasse.»



Jürgen von der Lippe, TV-Star: «Pubertät ist, wenn Eltern anfangen, schwierig zu werden und es gibt Kinder, die ihren Vater mit Recht völlig unverwandt ansehen.»

Toni Polster, österreichischer Fussballstar: «Ich grüsse meinen Vater, meine Mutter und ganz besonders meine Eltern.»

Ingolf Lück, Comedian: «Wenn Eltern sich trennen, ist das besonders hart für Kinder. Schliesslich bleibt ein Elternteil bei ihnen!»

Andreas Vollenweider, Schweizer Musiker: «In meiner Jugend war Musik eine Überlebensstrategie.»

Peach Weber, Komiker: «Im Gegensatz zu meiner Frau habe ich nach der Geburt unserer Tochter meinen Bauch behalten.»



Dieter Bohlen, Musik-Juror, über einen Gesangskandidaten beim DSDS: «Bei mir kommen solche Geräusche aus anderen Öffnungen.»

Dieter Nuhr, Kabarettist: «Xavier Naidoo hat eine wunderbare Stimme. – Ja, ein hohler Kopf ist ein hervorragender Resonanzraum.»

Harald Schmidt, «ARD»-Zyniker: «Es gibt so wenig junge polnische Bands, aber wo sollen sie auch üben – in den Garagen werden die Autos lackiert! Nebenbei; die Zauberflöte ist von Mozart und nicht von Beate Uhse.»

Gedächtnis Konzentration Lernvermögen



IQ-Energy®

Der Schlüssel zu
mehr Hirnleistung!



Geistige Leistungsfähigkeit und
Konzentration in Beruf, Schule,
Studium sowie im Alter.

In Apotheken und Drogerien.
www.alpinamed.ch